

Wahlen bei der GWP: Astrid von Velsen-Zerweck neue Erste Vorsitzende – Ludwig Christmann Ehrenvorsitzender

Die Online-Mitgliederversammlung der Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft um das Pferd (GWP), die für den Brückenschlag zwischen Wissenschaft und Praxis steht und Jahr für Jahr die besten Bachelor- und Masterarbeiten sowie Dissertationen zum Thema Pferd auszeichnet, hatte in diesem Jahr einen besonderen Programmpunkt auf der Agenda: die turnusgemäß anstehenden Vorstandswahlen.

Die Weichen früh gestellt

Dr. Ludwig Christmann, der langjährige Erste Vorsitzende, hatte schon einige Zeit im Vorfeld der Versammlung Mitte Juni bekannt gegeben, zu einer Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung zu stehen, sodass die Weichen rechtzeitig neu gestellt werden konnten. In Dr. Astrid von Velsen-Zerweck fand man die geeignete, sowohl in Wissenschaft als auch in Praxis bestens vernetzte Persönlichkeit für seine Nachfolge. Und so konnte – nach einiger Überzeugungsarbeit, die ihrem ohnehin schon großen Arbeitspensum geschuldet war, und der Neuverteilung der Aufgaben – die Landoberstallmeisterin des baden-württembergischen Haupt- und Landgestüts Marbach zu seiner Nachfolgerin gekürt werden. Einarbeiten muss sie sich nicht: Sie gehörte bereits zu den Gründungsmitgliedern der seit 31 Jahren bestehenden Gesellschaft und wurde von ihr bei ihrer Promotion unterstützt.

Ihren bisherigen Platz im Vorstand nimmt ab sofort Prof. Dr. Clemens Wollny ein, Agrarwissenschaftler und renommierter Pferdezüchter, der schon seit zwei Jahren zu der Jury der GWP gehört, die alljährlich die zahlreichen eingereichten Arbeiten junger Wissenschaftler beurteilt und die prämierenswerten unter ihnen auswählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden im Amt bestätigt: Es sind Prof. Dr. Ellen Kienzle als Stellvertretende Vorsitzende sowie Prof. Dr. Uta König von Borstel, Christine Felsing, Dr. Julia Steinhoff-Wagner, Dr. Michaela Weber-Herrmann und Dr. Katharina Wiegand. Bei jeweiliger Enthaltung der zur Wahl stehenden Kandidaten fielen alle Ergebnisse ansonsten einstimmig aus.

Ludwig Christmann, der der GWP zwölf Jahre lang vorstand – so lange wie keiner seiner Vorgänger – wurde zum Ehrenvorsitzenden der GWP gewählt. Kein Abschiedsgeschenk, sondern lediglich eine verdiente Anerkennung der von ihm stets mit großem Engagement, Sachkenntnis und Einfühlungsvermögen geleisteten Arbeit für die GWP. Zur Freude aller Vorstandsmitglieder wird er „seine“ GWP auch zukünftig begleiten und ihr bei den anstehenden Aufgaben mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Positive Entwicklung der Mitgliederzahl

Die weiteren Tagesordnungspunkte – etwa die vor den Wahlen seitens der Prüfer bescheinigte einwandfreie Buchhaltung seitens der GWP-Geschäftsführerin Leyla Rassy und die daraus resultierende einstimmige Entlastung des bisherigen Vorstands – waren ebenso Formsache wie etwa die Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung des vergangenen Jahres und der Jahresbericht mit einer Rückschau unter anderem auf die zuletzt vergebenen Förderpreise und -stipendien, Online-Vortragsveranstaltungen und die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen.

Wie es bei der GWP gute Tradition ist, konnten die Mitglieder im Anschluss an die Versammlung an einer kostenlosen Vortragsveranstaltung teilnehmen. In diesem Jahr referierte zunächst Dr. Kathrin Friederike Stock vom vit Verden über die „Genomische Zuchtwertschätzung in der deutschen Sportpferdezucht“, anschließend Prof. Dr. Gerald

Schusser von der Universität Leipzig über die „Ohrgesundheit beim Pferd“ – ein weiteres Beispiel dafür, wie breit die Themenpalette ist, mit der sich die GWP beschäftigt. Erfreulicherweise wurde auch vom Angebot der Vortragsveranstaltung rege Gebrauch gemacht.

GWP-Presse / mic